

Wer wir sind:

›return‹ ist ein Arbeitszweig des Neuen Landes e.V. in Hannover.

Das Neue Land ist eine christlich orientierte Einrichtung der Drogenhilfe mit einer Vielzahl von Hilfs- und Ausstiegsangeboten für drogenabhängige Menschen von der Streetwork über Entzugsstationen und Therapiehäusern bis zur Nachsorge.



Die Arbeit wird neben den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von vielen ehrenamtlich tätigen Menschen und einem großen Freundes- und Förderkreis unterstützt. Das Neue Land ist Mitglied im Diakonischen Werk der evangelisch lutherischen Landeskirche Hannover.



Wie Sie uns unterstützen können:

Unsere Arbeit darf gerne durch Spenden gefördert werden:
Spendenkonto Neues Land e.V.:
Sparkasse Hannover BLZ: 25050180,
Konto: 514667 Verwendungszweck: ›return‹



Ansprechpartner:



Eberhard Freitag
Dipl. Pädagoge,
Eltern-Medien-Trainer



Matthias Bald-Stenzel
Dipl. Sozialpädagoge
Eltern-Medien-Trainer



Tabea Freitag
Dipl. Psychologin,
Psychol. Psychotherapeutin



Wie Sie uns erreichen:

›return - Fachstelle für exzessiven Medienkonsum

Beratung · Therapie · Prävention
Neues Land e.V. · Ahlem
Wunstorfer Landstraße 5
D-30 453 Hannover

Tel: 0511- 65 58 05 - 30
Fax: 0511- 65 58 05 - 31
Email: return@neuesland.de
Web: www.neuesland-return.de

Wo Sie uns finden:



 Haltestelle Tegtmeyerallee, Regio-Bus Linie 700

 Haltestelle Ehrhartstraße, Stadtbahn-Linie 10

Fachstelle für exzessiven Medienkonsum

return



Beratung · Therapie · Prävention
Neues Land e.V.

»Wenn Menschen nicht
finden, was sie begehren,
begnügen sie sich damit, zu
begehren, was sie finden.«


Guy Debord

Grafik-Konzeption J. Giebeler (Dipl. Designer) · jgiebeler@muenster.de





»... Unser Sohn spielt Tag und Nacht online -
und interessiert sich für sonst gar nichts mehr ...«



Neben den großartigen Möglichkeiten und Chancen,
die sich durch die Nutzung von Computer und
Internet für uns ergeben, zeigen sich zunehmend
auch Risiken und Gefährdungspotentiale:



»... Wir haben ständig Stress zu Hause
wegen dem Computer ...«


- Nicht wenige Menschen verlieren sich in den
unendlichen Weiten der Spiel-, Kommunikations-
und Konsummöglichkeiten des Internets.

Sie verlieren die Balance zwischen dem virtuellen
und realen Leben und geraten so in stoffunge-
bundene Suchtformen wie Computerspielsucht,
Onlinesexsucht und Onlinechatsucht.



»... Ich kann meine Tochter nicht mehr erreichen.
Sie lebt nur noch im Netz ...«


- Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden mit
einer Fülle von destruktiven Inhalten im Netz
konfrontiert.



»... Wenn ich mit dem Spiel aufhören würde,
wäre das wie ein Umzug in eine andere Stadt.
Ich kenne niemanden mehr ...«

Die Ziele von ›return‹ :

- Wir möchten Menschen unterstützen und begleiten,
die aus ihrem exzessiven bzw. süchtigen
Medienkonsum (Spiele, Kommunikation, Sex...) aussteigen wollen.
- Wir bieten eine auf Medien bezogene Sucht-
prävention und wollen die kritisch-konstruktive
Auseinandersetzung mit Medieninhalten fördern.



»... Ich komme von den Sexseiten nicht
mehr los und kenne mich selbst nicht
mehr wieder. Sie ziehen mich weg von
meiner Frau, der Familie und allem, was
mir wichtig war ...«

Unser Beratungs- und Therapieangebot:

- telefonische Beratung für Betroffene,
deren Angehörige und Freunde
- persönliche Beratungsgespräche
- aufsuchende Beratung in Schule,
Betrieb, Elternhaus etc.
- therapeutische Begleitung von längeren
Ausstiegsprozessen
- Gruppenangebot für Betroffene und Angehörige
- bei Bedarf Vermittlung in weiterführende
stationäre Therapie

Wir unterliegen der Schweigepflicht.
Die Beratung kann anonym erfolgen.

Unser Präventionsangebot:

- Projekte mit Jugendlichen
- Veranstaltungen für Eltern
- Fortbildungen für Lehrkräfte und andere
pädagogische / beratende Fachkräfte
- praxisorientierte Schulungsangebote am PC